

Ruedi Pfirter, Hölstein BL

Ab und Zufälle

So betitelt Ruedi Pfirter aus Hölstein seine neuesten Bilder.

Als ehemaliger Kunst- und Werkpädagoge an der Pädagogischen Hochschule in Liestal hatte er schon immer ein Herz für "Abfälle" aller Art. Sein Credo war und ist heute noch: Abfälle sind Rohstoffe am falschen Ort. Mit diesen Rohstoffen gestaltete er konsequent seinen Unterricht. Und heute, viele Jahre später entdeckt er die ästhetischen Qualitäten des Abfalls und setzt diese Erkenntnis in Malerei um. Das "zufällige" Durcheinander von Weggeworfenem setzt ungewohnte ästhetische Maßstäbe, inspiriert zu unkonventionellen Einfällen und Fantasien.

Dem ordnungsliebenden Auge mag er ein Ärgernis sein, dem wachen, unvoreingenommenen Blick aber ist das eine Schatzkammer, prall gefüllt mit Farben und Formen und Geheimnisvollem. Ihm enthüllt der Abfall sein wahres Wesen: Wenn nichts sein muss, kann alles werden.

Biografie Ruedi Pfirter

- 1936 Geboren in Thalwil ZH
 Bürger von Pratteln und Hölstein BL
- 1952–1956 Ausbildung zum Primarlehrer in Kreuzlingen TG
- 1961–1964 Ausbildung zum Kunsterzieher an der Schule für Gestaltung in Basel
- 1964–1966 Kunsterzieher am Deutschen Gymnasium Biel
- 1966–1971 Kunsterzieher am Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Basel
- 1971–1997 Dozent für Fachdidaktik Visuelle Erziehung und Werkerziehung am
Kantonalen Lehrerseminar Liestal BL
- seit 1975 Wohnhaft mit seiner Familie in Hölstein BL
- seit 2001 "Atelier 77" in Hölstein, Buechring 7

Kunst am Bau

Zahlreiche Metallskulpturen und Glasbilder in der Region, z.B. in Hölstein, Bennwil, Zunzgen, Liestal, im Fricktal und in den USA..

Holzschnitt-Editionen

- 1984 „Baselbieter Sagen“, Mappe mit 13 Farbholzschnitten
- 1987 „Blaue Mappe“, 13 Farbholzschnitte zu Baselbieter Sagen
- 2003 Mappe mit fünf Farbholzschnitten zu Baselbieter Sagen, 900 Jahre Gelterkinden, Hölstein, Pratteln, Oberwil, Thürnen
- 2005 „Fricktaler Sagen“, Mappe mit 13 Farbholzschnitten
- 2007 «Neue Baselbieter Sagen» Bildfolge mit 14 Farbholzschnitten

Publikationen

2001 "sassocorvaro", Arbeiten in Metall von Ruedi Pfirter, Texte von Peter Degen und Robert Th. Stoll, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

2003 "Casalpusterlengo", Holzschnitte von Ruedi Pfirter, Texte von Peter Degen, Peter Killer, Anne Riesen-Schenk, Robert Th. Stoll und Heinrich Wiesner, Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

www.uedipfirter.ch

Atelier 77

Ruedi Pfirter, Buechring 7, CH 4434 Hölstein

Telefon: 0041 61 951 16 41

ru.pfirter@bluewin.ch

www.uedipfirter.ch